

Emder Vorträge – eine Veranstaltungsreihe für Bürgerinnen und Bürger

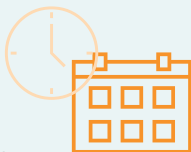
Seit 2015 lädt die Hochschule Emden/Leer in Kooperation mit der Stadt Emden Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region in regelmäßigen Abständen zu den Emden Vorträgen ein. Die Vorträge behandeln Themen aus dem breiten Spektrum rund um Gesellschaft und Kultur und werden von prominenten Persönlichkeiten aus der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler gehalten. Im Zentrum dieser Veranstaltungsreihe stehen Analysen und Bewältigungsperspektiven für aktuelle sowie zukünftige gesellschaftliche Probleme und Herausforderungen. Dafür bietet die über nationale Grenzen hinausreichende, historisch gewachsene liberale und weltoffene Ausstrahlung Emdens beste Voraussetzungen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos.

Termin und Ort

Dienstag, 05. November 2024
18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

Hochschule Emden/Leer, Raum T 151/ T 149
Constantiaplatz 4 ■ 26723 Emden



Programm

18:00 Uhr Einlass
18:30 Uhr Begrüßung und Vortrag
19:30 Uhr Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Eric Mührel

Anmeldung unter: veranstaltung@hs-emden-leer.de

Kontakt

Hochschule Emden/Leer
Constantiaplatz 4
D-26723 Emden
Telefon +49 4921 807-1052



Herausgeber: Präsidium der Hochschule Emden/Leer
Redaktion: Präsidium der Hochschule Emden/Leer
www.hs-emden-leer.de

GANZ NAH DRAN.

↳ Emden Vorträge



Dienstag,
05.11.2024,
18:30 Uhr
Hörsaal T151

Emder Vortrag 2024

Prof. Dr. Hubert Weiger

"Schutz des Bodens – notwendiger denn je."

Vortrag

Prof. Dr. Hubert Weiger

Schutz des Bodens – notwendiger denn je.

Boden, diese dünne Haut der Erde, wird vielfach übersehen. Dabei sind Böden durch ihren Reichtum an Organismen und durch ihre vielfältige Beschaffenheit nicht nur faszinierend, sondern absolut existenziell für das menschliche Überleben. Seit Langem wird die Bedeutung der Böden vernachlässigt. Das muss sich ändern, denn Böden sind Dreh- und Angelpunkte für viele Klimaschutzfragen.

Wir freuen uns sehr, beim diesjährigen Emdener Vortrag Prof. Dr. Hubert Weiger begrüßen zu dürfen. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Aktivist, Wissenschaftler und langjähriger Vorsitzender des Bundes für Umwelt und Naturschutz in Deutschland gibt er einen Einblick in dieses zentrale Thema - dass auch in Ostfriesland in den nächsten Jahren von zunehmender Bedeutung sein wird.



Foto: Hochschule Emden/Leer



Referent

Hubert Weiger (*1947) ist seit 1971 im verbandlichen Naturschutz aktiv. Von 2002 bis 2018 war er Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern (BN), von 2007 bis 2019 Vorsitzender des Bundes für Umwelt und Naturschutz in Deutschland e.V. (BUND), danach Ehrenvorsitzender beider Verbände.



Foto: Julia Puder

Weiger studierte Forstwirtschaft in München und Zürich und promovierte über die forsthydrologische und bodenkundliche Auswirkung von Stickstoffeinträgen in Waldökosysteme mit summa cum laude an der Universität München.

Von 1994 bis 2024 war er Honorarprofessor an der Universität Kassel für Naturschutz und nachhaltige Landnutzung, von 2002 bis 2011 Lehrbeauftragter für Naturschutzpolitik an der TU München. Er war Mitglied in zahlreichen fachwissenschaftlichen Gremien, z.B. 2018/2019 in der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung (Kohlekommission). Von 2013 bis 2022 war er Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) der Bundesregierung. Weiger ist seit 1989 Kuratoriumsmitglied der Stiftung Ökologie und Landbau, seit 2004 Mitglied des Präsidiums der EuroNatur Stiftung und seit 2023 Vorstandsmitglied der Vereinigung deutscher Wissenschaftler (VDW).

Für seine Verdienste wurde Hubert Weiger 2009 mit der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber ausgezeichnet, 2010 erhielt er den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz am Bande) und 2021 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.